

Gemeinde Kirchleerau
Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland

Workshop Räumliches Entwicklungsleitbild (REL)

Hintergrund


Seit der Genehmigung der letzten Gesamtrevision der Nutzungsplanung in der Gemeinde Kirchleerau im Jahr 2000 bzw. 2007 sind über 20 Jahre vergangen. In dieser Zeitspanne haben sich wesentliche übergeordnete Vorgaben und Rahmenbedingungen geändert (u.a. Teilrevision Raumplanungsgesetz, Revision kantonaler Richtplan). Die Gemeinde Kirchleerau hat sich deshalb dazu entschieden, eine Gesamtrevision der Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland einzuleiten. In einem ersten Schritt wird ein Räumliches Entwicklungsleitbild (REL) erstellt, in welchem die künftige räumliche Entwicklung der Gemeinde aufgezeigt werden soll. Dieses Instrument dient als behördenverbindliche Grundlage für die anschliessende Anpassung der formellen Planungsinstrumente (Bauzonenplan, Kulturlandplan, Bau- und Nutzungsordnung).

Im Rahmen der Erarbeitung des Räumlichen Entwicklungsleitbildes (REL) wurde am 29. März 2025 ein Workshop mit der Bevölkerung durchgeführt, um einerseits die Stärken und Schwächen der Gemeinde Kirchleerau zu erkennen und andererseits Anforderungen an die gewünschte Entwicklung zu definieren. Die Resultate des Workshops fliessen in das Räumliche Entwicklungsleitbild (REL) ein. Sie sind in der nachfolgenden Fotodokumentation aufgeführt.


Insgesamt wurde an vier Tischgruppen diskutiert. Die Ergebnisse wurden auf verschiedenen Plänen und Plakaten festgehalten und im Anschluss der Diskussion gegenseitig präsentiert. Die Dokumentation der Diskussion erfolgt anhand von Fotos der Pläne.

Gruppenarbeit 1: Stärken und Schwächen der Gemeinde Kirchleerau

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none">> schöne Landschaft / Fernsicht / Naherholung> bestehen des Gewerbe (Kleingewerbe)(->) "Beseerbeit" - Pawilo -> grünes in der Siedlung> Wald	<ul style="list-style-type: none">> Durchgangsverkehr (Lastwagen)<ul style="list-style-type: none">> K108 / COP> Stau / Verkehrssicherheit> Stau> Naherholung?> Hauptstrasse / Dorfstrasse> ÖV-Abdeckung / -Anbindung> knappe Finanzen> kulturelles Angebot / -Verbote allg. Zusammenleben> altersgerechtes Wohnen -> Wohnungen fehlen > Selbst-gemeinde> Neopflanzen (Bemerkung)> weniger Bäume> Versiegelung -> Hitze stau



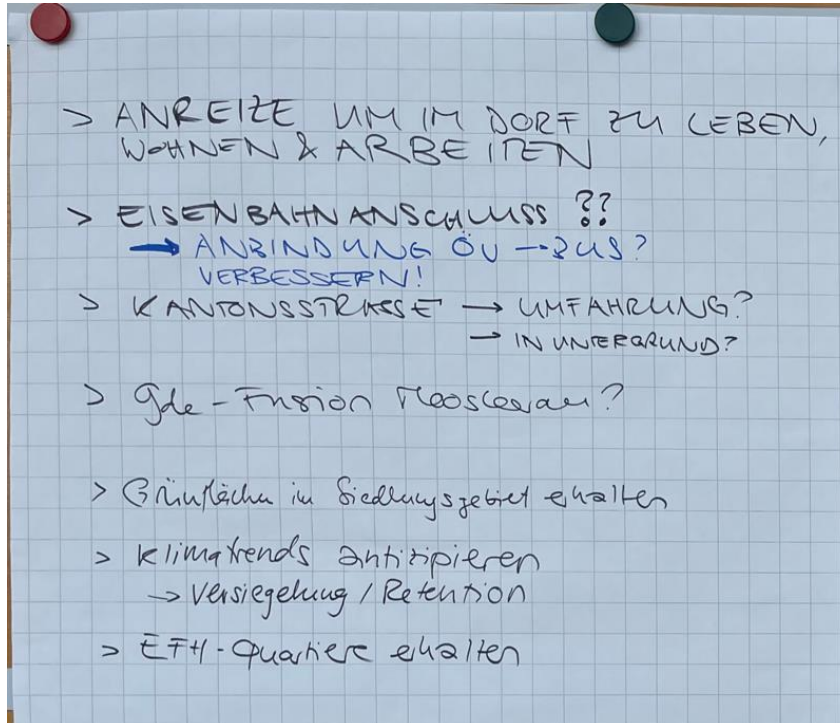
Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none">- unser Dorf kern, natürlich- Naherholungsgebiet, rundherum- Vereinsleben- Unser Dorfladen- Schule im Dorf<ul style="list-style-type: none">- Kindergarten, Primar	<ul style="list-style-type: none">- K108 (Hauptstrasse)<ul style="list-style-type: none">- Lärm- Verkehrsaufkommen- Sicherheit Fussgänger- Ausfahrten- Mietwohnung Jung / Alt- Entwicklung von Gewerbe-



Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none">+ Naherholungsgebiet (schützen)+ Chäsi+ ÖV Tag+ Haltestellen+ Schule KIGA - 6. Klasse+ Freizeitangebote / Vereine+ Kirche / Bank+ Regionales Angebot an Lebensmitteln+ Linde mit Findlingen	<ul style="list-style-type: none">- Dorftrennung durch Hauptstrasse- kein schöner Dorfkern- ÖV Nacht / Weekend- Schwerverkehr!- Zustand Schule (Infrastruktur)

Stärken	Schwächen
<p>Landschaft / Erholung Anschluss MIV Preisgünstiger Wohnraum Dorfkern Attraktive Wohnlagen</p>	<ul style="list-style-type: none">- Durchgangsverkehr- Schulwegsicherheit- Schwerverkehr- LW-Betriebe im Dorfkern- Fehlende Zentrumswirkung- Nutzung an Kantonsstrasse- Öffentlicher Verkehr- Unübersichtlichkeit Dorfkern (Gebäude am Strassenraum)- Zersiedelung

Gruppenarbeit 2 – Vision Kirchleerau 2045



Wünsche 2040


Dorfkern:

- stärken, vergrössern[?]
- Charakter beibehalten (Gebäudedächer)
- Gebäude in Naturfarben (nicht schrillen)
- Ruhe, Lärmpegel
- Alterswohnungen schaffen
- Bezahlbare Wohnungen
 - für Junge
 - für Familien
- Schulwegsicherung zwischen den beiden Schulstandorten
- Verbesserungen Ein- Ausfahrt K108
- Unterführung
- Umfahrung / Tunnel / Kreis

bebautes
attraktives Bayland

- Bebauung attraktiver Grundstücke
- Lösung des Hochwasser-schutzes
- mehr Hochstamm-bäume
- Anreize für KMM, entlang K108
- Biodiversität
- Neuzuzügen integrieren
- offen für Neues
- Lindenplatz aufwerten

- uns
- Nah
- Ver
- Uns
- Sch

AW 
ACKERMANN+WERNLI

WÜNSCHE

2040 (1)

- SICHERE QUERSCHNITT HAUPTSTR.
- AUSICHTSPUNKTE BEWAHREN
- ANGEBOT FÜR WOHNEN IM ALTER IM "ZENTRUM" / DENKSTRASSE
- BUSLINIE OPTIMIEREN
 ⇒ ZENTRUM AUFFÄDELN
- WÄRMEVERBUND WEITERENTWICKELN
- POTENZIAL MORÄNENLandschaft!
 NUTZEN? SCHÜTZEN? TOURISTISCH WERTVOLL, WEITERENTWICKELN?
 ⚡ NATUR/ÖKOLOGIE

Q-CONNECT

(2)

- RAUM FÜR GELDERBEWIRTSCHAFTUNG
 ⇒ BESTEHENDE BETRIEBE / NEUE
 GEWERBE ⇒ RÄUMLICH KONZENTRIEREN
- OFFEN GEGENÜBER NEUEN PROMOTIONSMÖGLICHKEITEN IN LANDWIRTSCHAFT
- HERAUFORDERUNGEN: LW IM ZENTRUM
 ⇒ WARSCHENLICHKEIT EINER UMNUTZUNG HOCH?!

Hand-drawn map of Aarau with various annotations:

- Eintrittsstelle / "TOR" / Anfahrts
- Erholungsgebiet ausbauen
- Dorfkern / Dörflich / ländlich / Historischer Kontext!
- Baumhafte Entwicklung / Bereich → Bewusstste Innenentwicklung!
- Idee entwickeln für Offenfläche ⇒ Bewusstste Naturerfahrung
- Naherholung schützen

ACKERMANN+WERNLI Masstab 1:2'500

Wünsche/Vision 2040

- 1 Umfahrungsstrasse mit Tunnel durch Erdmoräne
- 2 Stärkung Dorfkern, Stop Zersiedelung
Verbesserung Wegnetz
- 3 ^{moderate/}sanfte Dorfentwicklung / Eindolung beibehalten
Dorfbach
- 4 Gewerbebedarf / Wohngebiet verlagern
prüfen bzw erweitern
- 5 Harmonisierung Dorfbild / Dorfbeiz im Zentrum
- 6 Erholungsgebiet erhalten
Verdichtung / Ausbau Wohnraum
- 7 Flächen LVN / Umfahrung / Erhalt Schule
Restaurant im Dorf
- 8 Gemeinsamer Standort Schule
Kirchleerau / Moosbühl
- 9 Verkehrsberuhigung KV08,
Harmonisierung Dorfbild Ortskern
"Grüne" Gestaltung / Baumpflanzungen
- 10 Neue Turnhalle (Fluchtwege / Auslastung / Kapazität)
Kreisel KV08 Reinhard / Wiederkel
Abwägung Hochwasserschutz (evtl. Verlagerung Baugebiet)
Verdichten / Lücken schliessen
Unterführung KV08 prüfen Wärmeverbund

- Umfahrungsstrasse
Tunnel durch Erdmoräne

Vielmehr Züge
• Stellung Dorfbeiz als Zentrum
• Wirkung Ortsbild durch Baumreihen
• Verbesserung Struktur Ortskern - Dorfbach im Dorf
• Verdichtung der Baugebiet unterhalb Dorfbeiz

langsame Entwicklung
und kein abgegrenztes Wohngebiet
Bach in das Gelände lassen

Wohngebiet
Gewerbegebiet
Wohngebiet
Bach im Dorf

Beschreibung
(Kommunikation)
Dorfbeiz im Zentrum

- Altes Erholungsgebiet
erhalten
• Wohngebiet verlagern
• Dorf im Dorf
• Dorf im Dorf
• Dorf im Dorf

• Platz für Landwirtschaft
• Schreinerwerkstatt
• Umkehrung Gebäudehöhe
• Dorf im Dorf
• Dorf im Dorf
• Dorf im Dorf
• Dorf im Dorf

Gemeinsamer Standort
Schule mit
Moosbühl

• Verkehrsberuhigung
Dorfbach mit
Schulanlagen
grüner gestalten
mit Spielplatz
grüner Gestaltung
Baumpflanzungen

• Neue Turnhalle mit 1000
m²
• Kreisel KV08 Reinhard /
Wiederkel
• Abwägung Hochwasserschutz
• Verdichten / Lücken
schliessen
• Unterführung KV08 prüfen
Wärmeverbund

Auswertung

Die verschiedenen Inputs des Bevölkerungsworkshops gilt es nun in geeigneter Art und Weise im Räumlichen Entwicklungsleitbild (REL) abzubilden. Dazu wurde eine Auswertung der Inputs aus dem Workshop vorgenommen. Die Inputs aus der Bevölkerung wurden in Themengruppen geordnet. Deren Inhalte werden nun in das REL eingebunden.

Ortskern

- + Dorfkern im westlichen Dorfteil (intaktes Dorfbild mit historischem Kontext)
- + Bereich «Chäsi» (Platz, Treffpunkt)
- Dorfkern im östlichen Dorfteil (Bebauung und Charakter mit Entwicklungsmöglichkeiten)
- Fehlende Zentrumsfunktion/Zentrumswirkung, Zentrum zum Teil nicht wahrnehmbar (Umlagerung Baugebiet, Erweiterung?)
- Entwicklungspotenzial im Dorfkern vorhanden

Arbeiten / Gewerbe

- + Bestand an Gewerbebetrieben
- + Restaurant Panico (Treffpunkt)
- + Regionales Angebot an Lebensmittel
- + Dorfladen
- Fehlende Flächen für künftige Gewerbeentwicklung
- Fehlendes Restaurant im Ortskern / Zentrum

Wohnen

- + Attraktive Wohnlagen mit Aussicht und Fernsicht
- + Preisgünstiger Wohnraum im Vergleich mit Nachbargemeinden
- + Charakter der Einfamilienhausquartiere
- + Wärmeverbund mit Anschlussmöglichkeit (mit besserer Nutzung)
- Ungenügendes und wenig preisgünstiges Wohnungsangebot, insbesondere für Jung (Junge und Familien) und Alt (Alterswohnungen im Ortskern mit kurzen Wegen)
- Zersiedelung durch Neubauquartiere (Schwächung der Zentrumsfunktion im Dorfkern)
- Umgang mit Baulücken klären / nicht nutzbare Baugebietsreserven (Zusammenhang mit u.a. Hochwassergefahr)

Öffentliche Infrastruktur

- Zustand Schule (insbesondere Turnhalle ist nicht mehr zeitgemäss und entspricht aktuellen Normen)
- Ungenügende Infrastruktur für Vereine, aktuelle Turnhalle genügt nicht
- Aufwertung Schulhausplatz
- Knappe Finanzen
- Gemeindefusion Moosleerau

Freiraum / Landschaft / Erholung

- + Nähe zu Landschaft und Wald / Naherholungsgebiet in der Umgebung (mit Ausbaumöglichkeiten)
- + Linde mit Findlingen (mit Entwicklungsmöglichkeiten)
- + Moränenlandschaft (Wert und Nutzen / Entwicklungsabsicht klären)
- + Eindolung Dorfbach (Ausdolung nicht verhältnismässig/zweckmässig)
- +/- Grünräume und Biodiversität in der Siedlung (mit Entwicklungsmöglichkeiten)
- Neophyten
- Rückgang Baumbestand / Hochstammbäume
- Klimatrends (Versiegelung / Hitzestau / Retention)

Landwirtschaft

- Eingeschränkte Entwicklungsmöglichkeiten der LW-Betriebe im Dorfkern (mit Nähe zu den Wohngebieten)
- Ungenügende Flächen für Landwirtschaft
- Erweiterung Vielfalt Produktionsformen in der Landwirtschaft erwünscht

Wegnetz / Verkehr / Mobilität

- + öV Tag und Bushaltestelle
- K108 (Strassenräume im Siedlungsraum ungenügend, Verkehrsaufkommen/Durchgangsverkehr, insbesondere Schwerverkehr durch Coop/Migros, Trennwirkung, Lärm)
- Knotensituationen an K108 (Dorfstrasse und Zinggenstrasse) / Ein- und Ausfahrt an K108 ungenügend
- fehlender Dorfauftakt im Norden (Mülimatt) (Adressierung, Verlangsamung)
- Ungenügendes Wegnetz / Querungsmöglichkeiten K108 für Fussgänger
- Schulwegsicherheit / Sicherheit FG ungenügend, insbesondere entlang Kantonsstrassen
- öV Anbindung/Abdeckung z.T. ungenügend (in Richtung Schöftland attraktiv, in Richtung Sursee nicht attraktiv), öV Anbindung insbesondere in der Nacht und an den Wochenenden ungenügend (evtl. Einbindung Zentrum Kirchleerau)

Soziales

- + Schule im Dorf (Kindergarten und Primarschule) / Schule KIGA – 6. Klasse
- + Gutes und aktives Vereinsleben (mit Ausbaumöglichkeiten)
- + Freizeitangebote
- + Kirche / Bank im Dorf
- Kulturelles Angebot und allgemeines Zusammenleben
- verbesserungsfähige Integration von Neuzuzüglern

Bildimpressionen

